



# ERNENNUNG UND VEREIDIGUNG BEI DER BERUFSFEUERWEHR LÜBECK

Veröffentlicht am 24.02.2021 um 11:28 von Redaktion Stodo.NEWS

Für 15 Anwärter:innen, 13 von ihnen im mittleren Dienst und zwei im gehobenen Dienst, beginnt mit der heutigen Vereidigung ein neuer Lebensabschnitt. Stolz und in Uniform gekleidet wiederholten zwei junge Frauen und 13 junge Männer im großen Börsensaal des Rathauses den von Innensenator Ludger Hinsen vorgeschprochenen Eid.



**Ernennung der (Ober-) Brandmeister-Anwärter:innen am 24.2.2021. / Foto: Hansestadt Lübeck/www.luebeck.de**

Die neuen Beamt:innen auf Widerruf erwartet ab dem 1. März eine abwechslungsreiche Ausbildung. Auf dem Lehrplan stehen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und der Umgang mit gefährlichen Stoffen. Die 13 Brandmeisteranwärter:innen werden später nicht nur im Brandschutz und in der Technischen Hilfeleistung eingesetzt, sondern erhalten auch die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in, um später ebenfalls in der Notfallrettung auf einem Rettungswagen tätig zu sein. Neben den Praktika auf einer der Lübecker Feuer- und Rettungswachen absolvieren sie die Prüfung für den Lkw-Führerschein und nehmen an verschiedenen Sonderlehrgängen teil.

„Ich freue mich auf die Ausbildung und auf die spannenden Aufgaben danach“, sagt Michelle Teß nach der feierlichen Zeremonie. „Ich bin durch meine Familie zur Feuerwehr gekommen. Mein Vater und ich sind beide Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr in Lübeck. Nun konnte ich mein Hobby zum Beruf machen und bin super glücklich darüber!“, so Teß weiter.

Zusammen mit den neuen Kolleg:innen bestand sie den Theorie- und Sporttest sowie die Teamaufgabe und bewies bei dem Drehleitersteigen ihre Höhentauglichkeit. Nach einem abschließenden Vorstellungsgespräch und der vom Amtsarzt bescheinigten Dienstauglichkeit kann es nun endlich losgehen.

„Bisher gab es lediglich fünf Feuerwehrbeamtinnen bei der Lübecker Berufsfeuerwehr. Es freut uns daher sehr, dass sich dieses Mal gleich zwei Frauen im Auswahlverfahren gegen ihre Mitbewerber:innen durchsetzen konnten und die Anzahl der Feuerwehrfrauen nun auf sieben erhöhen. Zwar ist die Frauenquote damit immer noch gering, aber wir hoffen, dass auch zukünftig noch mehr Frauen den Mut haben, sich bei uns zu bewerben“, so Thomas Köstler, Leiter der Feuerwehr Lübeck.

Franziska Mente-Plaß und Christian Warobiow haben sich nach einem abgeschlossenen Studium für die Laufbahn im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst entschieden. Diese beginnt einen Monat später, am 1. April. Sie erwarten nach dem Grundlehrgang weitere Ausbildungsabschnitte und Lehrgänge, die sie zu Führungskräften der Feuerwehr qualifizieren. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Oberbrandinspektor:in werden sie neben einer Sachgebietstätigkeit auch als Einsatzleiter:in im Einsatzdienst eingesetzt.

„Die Anwärter:innen werden während und nach ihrer Ausbildung verantwortungsvolle und oft auch herausfordernde Aufgaben übernehmen. Es ist wichtig, dafür gut ausgebildete Fachkräfte zu haben, die in Notfällen schnell und professionell handeln können und so für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sorgen. Ich wünsche den neuen Anwärter:innen viel Erfolg bei ihrer Ausbildung“, so Senator Hinsen.

Die Ernennung und Vereidigung fand in abgeänderter Form und angepasst an die aktuellen Hygienebestimmungen statt.